

Protokoll

der Mitgliederversammlung des
OV Trave Land - Bündnis 90 / Die Grünen



Datum: 23. Juni 2021
Zeit: 19.15 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
Ort: Beekhus Reinsbek
Anwesende: sh. Anwesenheitsliste
Protokoll: Grit Richert

TOP

1. Thorn eröffnet die Sitzung, entschuldigt Hannah, die im Urlaub ist, und begrüßt Ulrike T. und Marc als Vertreter des Kreisvorstandes.

Formalia

2. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. (Zu diesem Zeitpunkt sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.)
3. Als Versammlungsleiter wird Marc (7 ja / 1 Enthaltung), zur Protokollführerin Grit (einstimmig) gewählt. Jürgen beantragt, den TOP 13 zu streichen. Dieser Antrag wird abgelehnt (3 ja / 7 nein - inzwischen sind 10 Mitglieder anwesend). Anschließend wird die TO von der Versammlung mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung genehmigt.
4. Das Protokoll vom 25.08.2020 wird genehmigt (9 ja / 1 Enthaltung).

Kassenabschluss

5. Ulrike weist darauf hin, dass Lennart Stahl bereits als Kassenprüfer gewählt, aber heute nicht anwesend ist. Es ist nur eine zweite Kassenprüfer*in zu wählen. Lutz beantragt, diesen TOP nach Punkt 14 zu behandeln, damit erst der neue Vorstand bekannt ist, damit es nicht zu personellen Überschneidungen kommt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
6. sh. Punkt 9
7. sh. Punkt 9

Bundestagswahl 2021

8. Michael erläutert verschiedene Vorhaben, die er bereits in einer Rundmail vom 20. Mai 2021 zur Diskussion gestellt hat.
 - Anschaffung einer „Wahlkampf-Ausstattung“ für den OV (kleiner Holzstand, Beachflag, Stehtisch, Fahne ...)
 - Finanzierung von Plakaten und Flyern; Es wird vorgeschlagen, sich dem Kreisverband anzuschließen und die Plakate durch eine Agentur aufhängen zu lassen.
 - Beteiligung an der Social Media Kampagne des Bundes über den Kreisverband - OV solle dies finanziell unterstützen
 - Das Haustürwahlkampfteam, das im Kreisgebiet unterwegs sein wird, soll ebenfalls finanziell unterstützt werden.

Die Vorschläge werden diskutiert und noch erweitert: Meike schlägt vor, dass die Mitglieder an ihren Wohnorten sichtbar werden sollten (Sonnenblume o.ä. vor der Haustür, am Auto ...). Außerdem wird diskutiert, Anzeigen zu schalten (Basses Blatt, Lokalzeitungen ...), dies könnte aber recht teuer werden. Auf Ulrikes Nachfrage erklärt Marc, wie die Social Media Kampagne funktioniert (70% der Inhalte kommen vom Bundesverband - 30% vom Land / Kreis). Gern könne auch der OV eigene, geeignete Inhalte einbringen. Ulrike T. verweist auf gute Erfahrungen mit grünen Wahlkampfständen auf Parkplätzen von Supermärkten / Einkaufsläden, man solle die Filialleiter ruhig ansprechen, diese ständen solchen Aktionen oft offen gegenüber.

Finanzen

9. Ulrike erklärt die einzelnen Posten des **Jahresabschlusses 2020**. Auf Grund der Nachfrage von Grit, weshalb die Mitgliedsbeitragsanteile der Jahre 2015 bis 2019 dort aufgeführt sind, beginnt eine Diskussion:
- Ulrike und Jürgen erklären, dass diese Gelder ja beim Kreisverband gebucht und auf den jährlichen Haushaltsabschlüssen vermerkt (und dem OV zugeordnet) worden sind. Deshalb müssten diese Gelder auch in der Abrechnung des OV stehen.
 - Marc erklärt die Position des KV, der OV war über diese Jahre nicht aktiv tätig, es gab keine Wahlen und somit keinen legitimierten Vorstand. Aus den Abrechnungen gehe hervor, dass auch keine Kosten für den OV abgerechnet wurden.
 - Auch Meike betont dieses und meint, dass die Grünen ja keine Sparkasse wären, mit dem Geld solle politisch gearbeitet werden. Dem stimmt auch Lutz zu. Meike finde aber auch, dass es einen formalen Beschluss des KV geben müsse, wie mit diesem Geld nun umzugehen ist.
 - Thorn weist darauf hin, dass es im Vorstand bereits Gespräche darüber gab, und dass man sich geeinigt habe, das Geld beim KV zu belassen und nicht weiter aufzuführen.
 - Michael erklärt, dass es in der entsprechenden Zeitspanne mehrere Wahlkämpfe gegeben habe, an deren Kosten sich der OV nicht beteiligt habe. Diese habe der KV mitübernommen (Plakate, Flyer ...).
 - Jürgen weist darauf hin, dass er und Ulrike in dieser Zeit aktiv waren und auch die Kosten für die grüne Website selbst bezahlt hätten.
 - Marc erklärt, dass es einen Beschluss des KV gebe, und dass die Rechnungsprüfung der Partei auf Kreisebene abläuft, nicht auf Ortsebene, und er deshalb keine Probleme erwarte.
 - Ulrike T. mahnt, diesen Vorgang abzuschließen, um nun nach vorn schauen zu können.

Außerdem weist Micha darauf hin, dass der Jahresabschluss 2020 dem Vorstand in einer anderen Version vorliege, dass die geänderte Fassung, die nun den Mitgliedern zugesandt wurde, dem Vorstand nicht vorlag. Ulrike erklärt dies damit, dass sie gemerkt habe, dass ohne die Aufführung der Handkasse die Abrechnung nicht klar nachzuvollziehen sei.

Schließlich wird auf Marcs Vorschlag hin beschlossen:

- Die Kassenprüfung 2020 wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
- Ein KV-Sprecher und die Kreisschatzmeisterin sollen zur Kassenprüfung hinzugezogen werden. Die Kassenprüfung soll mitgliederöffentlich stattfinden.

- Der Jahresabschluss 2020 soll dann von der nächsten Mitgliederversammlung bestätigt werden. Erst dann kann der Vorstand für diese Zeit entlastet werden.

10. sh. Punkt 9

11. Ulrike stellt den **Haushaltsplan 2021** vor und erläutert, dass der Vorstand zunächst einige der Posten abgeschätzt habe, nun Michael in seiner konkreten Planung des Wahlkampfes aber höhere Beträge angesetzt habe. Sie äußert die Sorge, ob das Geld dann für die noch folgenden Wahlkämpfe ausreicht.

Michael erklärt seine Überlegungen, es wird anschließend darüber diskutiert.

12. Die Posten des Haushaltsplanes werden einzeln abgestimmt:

- Einnahmen: 3 300 € - einstimmig angenommen
- Porto: 30 € - bei 1 Enthaltung angenommen
- Veranstaltungen: 150 € - bei 1 Enthaltung angenommen
- Druckschriften / Plakate: 878 € - bei 1 Gegenstimme mehrheitlich angenommen
- Öffentlichkeitsarbeit: 816,50 € bei 1 Gegenstimme + 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen
- Schulungen: 350 € - bei 1 Enthaltung angenommen
- Wahlkampf, Social Media BTW 2021: 750 € - bei 1 Gegenstimme + 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen

Der Haushaltsplan insgesamt wird ebenfalls abgestimmt und einstimmig angenommen.

Michael stellt den Antrag, die Mitgliedsbeitragsanteile des OV aus den Jahren 2015 bis 2019 nicht mehr im Haushaltsplan aufzuführen. Dieser Antrag wird von der Versammlung bei 3 Gegenstimmen mit 7 Ja - Stimmen angenommen.

Abwahl und Neuwahl des Vorstandes

13. Der **Antrag auf Abwahl des Ortsvorstandes** Trave-Land wurde am 4. Juni 2021 von Thorn, Hannah und Michael gestellt und liegt den Mitgliedern schriftlich vor.

Jürgen beantragt, (1) den Antrag abzuweisen und (2) einzeln über die Abwahl von Vorstandsmitgliedern zu entscheiden.

Er begründet dies damit, dass er die Außenwirkung einer Abwahl des gesamten Vorstandes schwierig fände und dass er diese Entscheidung Ulrike gegenüber unfair finden würde, sie habe ihre Arbeit doch gut gemacht. Es sollten doch diejenigen sich abwählen lassen, die meinen, mit der Arbeit überlastet zu sein.

Es folgen zwei Gegenreden: Malte erklärt, dass die Mitglieder sich einen Vorstand wünschen, der arbeitsfähig ist. Da die Zusammenarbeit im Vorstand im Moment schwierig erscheine, könne man das nur durch eine Neuwahl des Vorstands erreichen. Grit schließt sich dieser Meinung an und erklärt, sie hätte die Begründung des Antrags so verstanden, dass im Vorstand unterschiedliche Ansichten zur gemeinsamen Arbeit bestehen, die nicht überwunden werden können. Das blockiere das gemeinsame Vorwärtskommen. An keiner Stelle würde dort stehen, dass sich einzelne Mitglieder des Vorstandes überlastet fühlen.

Beide Anträge von Jürgen werden abgestimmt und jeweils mit 3 Ja- und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Nun wird geheim über den Antrag auf Abwahl des OV abgestimmt. Mona Wagemann

und Ulrike Teck erklären sich bereit, die Stimmen auszuzählen.

Der Vorstand wird mit 7 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich abgewählt.

14. Nun wird ein **neuer Vorstand** gewählt. Die Wahl findet jeweils geheim statt, Mona und Ulrike T. zählen die Stimmen aus.

Für eine Sprecherin gibt es zunächst keine Meldung.

Als **Sprecher** wird Michael Rupp mit 7 Ja- und 3 Nein-Stimmen gewählt.

Als **Schatzmeisterin** hat Hannah Ralfs sich schriftlich beworben. Sie wird mit 7 Ja- und 3 Nein-Stimmen gewählt.

Grit beantragt, eine Frauenversammlung durchzuführen. Diese wird durchgeführt und beschließt, den **Sprecherinnen-Platz** freizugeben. Auf diesen Platz bewirbt sich Thorn Möck. Er wird ebenfalls mit 7 Ja- und 3 Nein-Stimmen gewählt.

Als **Beisitzer** stellen sich Grit Richert, Marlene Jakob, Meike Lüdemann und Lutz Richert zur Wahl. Alle vier werden mehrheitlich gewählt:

Grit (9 x Ja / 1 x Nein); Marlene (einstimmig); Meike (9 x Ja / 1 x Nein); Lutz (8 x Ja / 2 x Nein)

Alle nehmen die Wahl an.

Es wird noch mal darauf hingewiesen, dass auf der nächsten Mitgliederversammlung des OV eine weitere **Kassenprüferin** gewählt werden soll.

Lutz stellt den Antrag, dass die Versammlung beschließen möge, dass die Kassenprüfung mitgliederöffentlich in Anwesenheit der Kreisschatzmeisterin und eines Sprechers / einer Sprecherin des KV-Vorstandes durchgeführt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

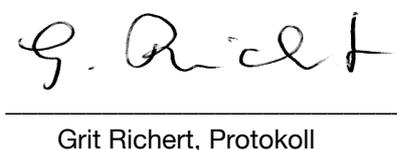
15. Verschiedenes:

Meike weist darauf hin, dass die Website des OV unbedingt überarbeitet werden sollte, da einige Angaben darauf veraltet sind. Es wird besprochen, dass dies eins der ersten Themen sein wird, worum sich der neue Vorstand kümmern wird.

Marc dankt den Teilnehmern und schließt die Versammlung.



Marc Muckelberg, Versammlungsleiter



Grit Richert, Protokoll